

Prof. Dr. Gabriele Hofmann

## Publikationen

---

### Bücher

Hofmann, Gabriele (Hg) (2016). Musik – Ein Spiel mit Grenzen und Entgrenzung. Augsburg: Wißner.

Hofmann, Gabriele (Hg) (2011). Musik & Gewalt. Aggressive Tendenzen in musikalischen Jugendkulturen. Augsburg: Wißner.

Hofmann, Gabriele (Hg) (2007). Identität & Kreativität. Beiträge aus Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Augsburg: Wißner.

Hofmann, Gabriele, Korenjak, Andrea & Schwarzbauer, Michaela (Hg) (2007). Lilie und Lotus. Weiblichkeitsmetaphern in Kunst und Kultur. Salzburg: Verlag Residenzgalerie Salzburg.

Hofmann, Gabriele & Trübsbach, Claudia (Hg) (2002). Mensch & Musik - Diskussionsbeiträge im Schnittpunkt von Kunst und Wissenschaft. Augsburg: Wißner.

Hofmann, Gabriele (1997). Das Tristan-Syndrom - Psychoanalytische und existenzphilosophische Aspekte der Tristan-Figur Richard Wagners. Regensburg: S. Roderer.

### Aufsätze und Artikel

Hofmann, Gabriele (2016 - in Vorbereitung). Die musikalische Performance. Ausgewählte Genderaspekte (Arbeitstitel).

Hofmann, Gabriele (2016). »Ewig einig ohne End« – Zur Entgrenzung in Richard Wagners *Tristan und Isolde*. In: Gabriele Hofmann (Hg), Musik – Ein Spiel mit Grenzen und Entgrenzung. Augsburg: Wißner. S. 139-152.

Hofmann, Gabriele (2015). Genderfragen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern gestern und heute. In: J. Kremer (Hg), Musik an den württembergischen Lehrerseminaren. Neumünster: von Bockel Verlag. S. 71-86.

Hofmann, Gabriele (2014). Zur Alltagskultur des Hörens. In: G. Brunner, M. Fröhlich (Hg), Impulse zur Musikdidaktik. Festschrift für Mechthild Fuchs. Innsbruck: Helbling. S. 289-297.

Hofmann, Gabriele (2013). Kreativität im intrapsychischen Spannungsfeld von Strukturierung und Strukturauflösung. In: A. Jeßulat, A. C. Lehmann, C. Wunsch (Hg), Kreativität - Struktur und Emotion. Würzburg: Königshausen & Neumann. S. 187-193.

Hofmann, Gabriele (2011). Musik-Coaching. ÖGfMM Journal, Heft 2. S. 31-35. S. 289-297.

Hofmann, Gabriele (2011). Gewaltassoziierte Musik – Versuch einer Einschätzung?  
In: G. Hofmann (Hg), Musik & Gewalt. Augsburg: Wißner. S. 9-16.

Hofmann, Gabriele (2011). Musik-Coaching – Ein Instrument zur Leistungsoptimierung bei Musikern und Musikerinnen. Perspektiven für eine Professionalisierung in der künstlerischen und musikpädagogischen Ausbildung. In: M. D. Loritz, A. Becker, D. M. Eberhard, M. Fogt, C. M. Schlegel (Hg), Musik – Pädagogisch – Gedacht. Reflexionen, Forschungs- und Praxisfelder. Festschrift für Rudolf-Dieter Kraemer. Augsburg: Wißner. S. 104-115.

Mödinger, Eva & Hofmann, Gabriele (2010). Lampenfieber und Aufführungssängste bei Kindern und Jugendlichen – Erhebungen zur Selbstwahrnehmung im Rahmen musikalischer Vortragssituationen. In: N. Knolle (Hg), Evaluationsforschung in der Musikpädagogik. Musikpädagogische Forschung Band 31. Essen: Verlag Die Blaue Eule. S. 201-210.

Hofmann, Gabriele (2007). Qualifikationsmerkmale von Studierenden der Musikpädagogik in Selbstzeugnissen. In: G. Hofmann (Hg) (2007), Identität und Kreativität. Beiträge aus musikwissenschaftlicher und musikpädagogischer Forschung. Augsburg: Wißner. S. 55-78.

Hofmann, Gabriele (2006). Zur Relevanz neurophysiologischer Forschung für Musikwissenschaft und Musikpädagogik. In: M. Schwarzbauer, (Hg), Öffnungen. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang - Europäischer Verlag der Wissenschaften. S. 129-138.

Hofmann, Gabriele (2005). Vorwärts schmettern die hellen Fanfaren – Musikpädagogik in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Th. Hochradner, Th. Nußbaumer (Hg), Cesar Bresgen – Komponist und Musikpädagoge im Spannungsfeld des 20. Jahrhunderts. Anif: Müller-Speiser. S. 141-155.

Hofmann, Gabriele (2005). Vom Chaos zum tanzenden Stern *oder* Über die (Un-)Ordnungen im künstlerischen Schaffensprozess. In: S. Coelsch-Foisner, M. Schwarzbauer, (Hg), Metamorphosen. Heidelberg: Universitätsverlag Winter. S. 219-234.

Hofmann, Gabriele (2005). "Genforschung versus deliberate practice". Musikerziehung. 58(2). S. 81-83.

Hofmann, Gabriele (2004). Die Gesundheit von Musikern als Herausforderung für die Instrumentalpädagogik – Überlegungen zu einem methodischen Vorgehen im interdisziplinären Kontext. Musikerziehung. 57(5). S. 228-235.

Hofmann, Gabriele (2004). Was vermeid' ich denn die Wege, wo die ander'n Wand'rer gehn? Phänomenologisch-psychologische Annäherungen an den Wanderer in Schuberts „Winterreise“ als Anregungen für einen interdisziplinären Unterrichtsansatz. In: L. Kolago, Studia Niemcoznawcze, Bd. 27. Warszawa: Uniwersytet Warszawski. S. 191-200.

Schwarzbauer, Michaela & Hofmann, Gabriele (2004). Zwischen Sinnenangst und Sinnenlust: Didaktische Ansätze für einen interdisziplinären Unterricht am Beispiel von Hans Werner Henzes „Der Junge Lord“. Musik & Bildung. 36(2). S. 20-30.

Hofmann, Gabriele (2004). MusikerInnen mit fokaler Dystonie: Zwischen

Leistungsanspruch und Grenzen der Motorik. *Üben & Musizieren*. 2004(3). S. 32-38.

Hofmann, Gabriele (2004). Neue Medien in der Instrumentalpädagogik: Erfahrungen und Einstellungen von Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrern. In: H. Gembris, G. Maas, R.-D. Kraemer (Hg), *Vom Kinderzimmer bis zum Internet: Musikpädagogische Forschungsberichte Band 9*. Augsburg: Wißner. S. 124-138.

Hofmann, Gabriele (2003). Der Konzertauftritt - Ein Ereignis zwischen Lust und Angst. In: M. Schwarzbauer (Hg), *Konflikt und Harmonie*. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang - Europäischer Verlag der Wissenschaften. S. 153-162.

Volland, Cordelia & Hofmann, Gabriele (2003). Darstellung und Erkennen des musikalischen Ausdrucks in Improvisationen bei Kindern und Erwachsenen. *Musiktherapeutische Umschau*. 24(3). S. 205-214.

Hofmann, Gabriele (2003). "Rissig der Weg" - Die Angst der Musikerinnen und Musiker vor dem Podium. In: L. Kolago, *Studia Niemcoznawcze*, Bd. 26. Warszawa: Uniwersytet Warszawski. S. 145-153.

Hofmann, Gabriele (2003). Musikalische Fähigkeiten in der Wissenschaftsdiskussion: Vererbung oder Übung? In: L. Kolago, *Studia Niemcoznawcze*, Bd. 26. Warszawa 2003. Uniwersytet Warszawski. S. 185-189.

Oebelsberger, Monika & Hofmann, Gabriele (2002). Musikalische (Hoch-)Begabungen im psychosozialen Spannungsfeld des schulischen Musikunterrichts. In: F. Oswald (Hg), *Musikalisch - Musisch - Kreativ. Dimensionen des künstlerischen Begabens*. Salzburg: Schriftenreihe des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung. S. 31-38.

Hofmann, Gabriele (2002). 5 Jahre Studium - 7x5 Jahre Beruf. Standorte - Visionen - Perspektiven. *Musikerziehung*. 56(1). S. 6-8.

Hofmann, Gabriele (2002). Lampenfieber - Selbstbild und Selbsterleben. In: R.-D. Kraemer (Hg), *Multimedia als Gegenstand musikpädagogischer Forschung* *Musikpädagogische Forschung Band 23*. Essen: Verlag Die Blaue Eule. S. 209-222.

Hofmann, Gabriele (2001). Unwillkürlich Buddhist geworden - Anmerkungen zur Buddhismus-Reflexion bei Richard Wagner. *Theologie und Ästhetik*. 2001(10): Ambivalenzen. Zum Verhältnis von Musik und Religion.

Hofmann, Gabriele (2001). Psychoanalytische Aspekte der Podiumsangst. In: H. Gembris, G. Maas, R.-D. Kraemer (Hg), *Macht Musik wirklich klüger? Musikalisches Lernen und Transfereffekte*. *Musikpädagogische Forschungsberichte Bd. 8/Forum Musikpädagogik Bd. 44*. Augsburg: Wißner. S. 189-197.

Hofmann, Gabriele (2000). Musikbezogenes und persönliches Selbstkonzept - Einzelergebnisse einer Studie über Musiker mit medizinischen Problemen. In: N. Knolle (Hg), *Kultureller Wandel und Musikpädagogik*. *Musikpädagogische Forschung Band 21*. Essen: Verlag Die Blaue Eule. S. 108-123.

Hofmann, Gabriele (1996). Richard Wagner und der Reinkarnationsgedanke. In: *Festspielnachrichten: Parsifal*. Bayreuth: Ellwanger.

### **Testinstrumentarien** (entwickelt, erprobt und zum Einsatz gebracht):

Hofmann, Gabriele/Schubart, Beatrice/Meyer, Eva (2009). Musikalische Voraussetzungen von Vorschulkindern. Beobachtungs- und Test-Fragebogen mit Test-CD.

Hofmann, Gabriele/Schubart, Beatrice/Meyer, Eva (2009). Musikalische Voraussetzungen von Vorschulkindern. Elternfragebogen.

(Beide Instrumentarien erhältlich über die Autorin).

### **Rezensionen:**

Hans Günther Bastian, Gunter Kreutz (Hg) (2005). Musik und Humanität. Interdisziplinäre Grundlagen für (musikalische) Erziehung und Bildung. Mainz u.a.: Schott Musik International. In: Musikpsychologie, Bd. 18.

Manfred Spitzer (2002). Musik im Kopf. Hören, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk. Stuttgart: Schattauer. In: Musikerziehung. 2003(3).

Ludowika Huber, Joachim Kahlert, Maria Klatte (Hg) (2002). Die akustisch gestaltete Schule - Auf der Suche nach dem guten Ton. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 222 Seiten. In: Musikerziehung. 2002(1). S. 72-73.

Karin Nohr (1999). Der Musiker und sein Instrument. Studien zu einer besonderen Form der Bezogenheit. Tübingen: edition diskord. In: Musikpsychologie, Bd. 15, Göttingen 1999. Hogrefe. S. 167-169.

Gabriele Schellberg (1997). Zur Entwicklung von Klangfarbenwahrnehmung von Vorschulkindern. Münster: LIT Verlag, 333 Seiten. In: Gembris, H. u.a. (Hg), Musikpädagogische Forschungsberichte 1997. Augsburg 1998. Wißner. S. 290-292.